



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Raurod, Trausnitz, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 259.

Montag, 4. November 1912.

27. Jahrgang.

Städtischer Fischverkauf.
Fischpreise von Dienstag, den 5. November 1912.

Schellfisch, groß, mit Kopf	32
Schellfisch, groß, ohne Kopf	30
Schellfisch, mittel	28
Bratfisch	26
Stöckfisch, mit Kopf	32
Stöckfisch, ohne Kopf	30
Stöckfisch, im Aufschnitt	28
Seelachs, mit Kopf	30
Seelachs, ohne Kopf	28
Goldbrasse, ohne Kopf	28
Torsin, 2-5 Pfd. schwer	35
Seehäute, mit Kopf, 2-5 Pfd. schwer	50
Seehäute, im Aufschnitt	30
Silberlachs (im Aufschnitt) mit Kopf	40
Silberlachs (im Aufschnitt) ohne Kopf	35
Bratfisch	26
Grüne Herings	1 Pfd. 18, 1/2 Pfd. 85

Verkauft an Lebermann.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Das rechts der Bierstädter Straße im Distrikt Barte belegene Grundstück „Bartur“ soll zum Zwecke des Restaurationsbetriebes vom 1. April 1913 ab auf die Dauer von sechs Jahren neu verpachtet werden.
Das Versteigerungsamt bietet einen schönen Ausblick über die Stadt Wiesbaden, den Taunus und den Rhein.
Die Bedingungen liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 44 zur Einsicht offen. können aber auch gegen befristete Einzahlung von einer Mark bezogen werden.
Schriftliche Angebote sind spätestens bis Freitag, den 23. November d. J., mittags 12 Uhr, bei und Zimmer Nr. 44 abzugeben.
Wiesbaden, den 25. Oktober 1912.
Der Magistrat.

Verkauf.
Im Hinblick auf die bevorstehende Winterzeit werden Interessenten wiederholt daran erinnert, die in ihren Gärten liegenden, dem Frost ausgesetzten Wasserleitungsanlagen zu entfernen und auszuheilen etc., soweit erforderlich, mit ausreichenden Schutzvorrichtungen gegen Einfrieren zu versehen.
Wiesbaden, den 2. November 1912.
Bürgermeister der Stadt, Baier und Richter.

Die Säuglingsmilch-Abgabe.
Die Säuglingsmilch-Abgabe der Moritzstraße 1 (Kaufmann Moritz) wird vom 1. November 1912 ab nach Moritzstraße 13 (Kaufmann Vehr) verlegt.
Wiesbaden, den 30. Oktober 1912.
Der Magistrat, Armenverwaltung.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.
Zurückgegebene Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfa. erhält jede unübermittelte Mutter auf das Recht jedes Kindes in Wiesbaden.
Anzahlstellen sind errichtet:
1. in der Allgemeinen Poliklinik, Dörmannstr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstr. 32.
3. im Städtischen Hof, Dörmannstr. 33.
4. in dem Hof zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Dörmannstr. 30.
6. in der Drogerie Spielmann, Dörmannstr. 12.
7. bei Kaufmann R. Vehr, Moritzstr. 13.
8. bei Kaufmann M. Mathies, Moritzstr. 1.
9. in der Kaufmannschaft, Schiersteinstr. 31.
10. in dem Städt. Krankenhaus, Schiersteinstr. 62.
11. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
Bestellungen sind gegen Ablieferung des Kieles dort zu machen.
Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Moritzstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.
Bestellte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des städtischen Kieles bei der Säuglingsmilch-Anstalt, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:
Nr. I der Mischung zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche;
Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche;
Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche;
Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche.
Wiesbaden, den 1. November 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.
Wiesbaden, den 13. September 1912.
Mairie-Amt.

Verdingung.
Die Tücherarbeiten (Los I-IV) für den Umbau des Pavillon I (Städtisches Krankenhaus) hierfür sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bezahlung oder befristete Einzahlung von 75 J bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „S. A. 63 Los I-IV“ versehenen Angebote sind spätestens bis
Montag, den 11. November 1912, vormittags 11 1/2 Uhr, hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1912.
Städtisches Bauamt.

Verdingung.
Die Schlosserarbeiten (Winkelisenrahmen und Schubladen) für den Umbau des Pavillon I des städtischen Krankenhauses hierfür sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „S. A. 63“ versehenen Angebote sind spätestens bis
Montag, den 11. November 1912, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1912.
Städtisches Bauamt.

Verdingung.
Die Tücherarbeiten (Los I u. II) für den Erweiterungsbau des Reform-Realgymnasiums hierfür sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bezahlung oder befristete Einzahlung von 50 J bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „S. A. 66 Los I-IV“ versehenen Angebote sind spätestens bis
Samstag, den 9. November 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1912.
Städtisches Bauamt.

Ämtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.
Bekanntmachung
über Abhaltung der Herbstkontrollversammlungen 1912.
Es haben an der Herbstkontrollversammlung zu erscheinen:
1. Die zur Disposition der Erf.-Beh. Entlassenen.
2. Die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten.
3. Sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahressklassen 1905 bis 1912 (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Jahressklassen A aus den Jahressklassen 1900 bis 1904).
4. Die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 in den aktiven Dienst getreten sind, die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und Garnisondienstfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstfähigen erscheinen mit ihren Jahressklassen.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1912.
Der Bürgermeister: Rorald.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises Wiesbaden.
Land haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden
(Hof des Bezirkskommandos, Vertramstraße Nr. 3)
am Sonntag, den 9. November 1912, vorm. 9 Uhr, die Mannschaften der Jahressklassen 1905 bis 1912 einfinden, sowie die Jahressklassen 1900 aus den Orten: Bierstadt, Erbenheim, Sonnenberg.
Auf dem Fedei eines jeden Militärpasse ist die Jahressklasse des Inhabers angegeben.
Zugleich wird zur Kenntnis gebracht:
1. Besondere Beordnungen durch schriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Aufforderung ist der Beordnung gleich zu erachten.
2. Willkürliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm befohlenen Kontrollversammlung wird bestraft. Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Disziplinbehörde beglaubigtes Gesuch seinem Bezirksfeldwebel baldmöglichst einzureichen.
3. Diejenigen Mannschaften, welche aus persönlichen Gründen zu einer anderen als der befohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, haben dies mindestens 3 Tage vorher dem Bezirksfeldwebel beifügig Einholung der erforderlichen Genehmigung zu melden.
4. Wer bei der Kontrollversammlung fehlt, wird mit Arrest bestraft (Passebestimmung Ziffer 14).
5. Es ist verboten, Schirme und Stöcke auf den Kontrollplatz mitzubringen.
6. Jeder Mann muß seine Militärpapiere (Passe und Jahresszeugnis) bei sich haben.
7. Im Militärpasse muß die vom 1. April 1912 ab gültige rote Kriegsbefreiung bzw. Befreiung eingeleitet sein.
8. Bei den Kontrollversammlungen werden Aufmerksamkeiten vorgenommen, und zwar bei den Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschifftruppen, Train (einschließlich Kranfentragern), Sanitäts- u. Veterinärpersonal, sonst. Mannsch. Desonomiehandwerker u. Arbeitskolonnen, sowie der Marine, die Jahressklasse 1908, bei denen der Garde- und Provinzial-Kavallerie und reitenden Feldartillerie die Jahressklasse 1907.
Die Mannschaften haben mit sauberer Fußbekleidung zu erscheinen.
Wiesbaden, den 10. Oktober 1912.
Königliches Bezirkskommando.
gez. Rorald.
Oberst a. D. u. Bezirkskommandant.
Sonnenberg, 30. Oktober 1912.
Bis veröffentlicht.
Der Bürgermeister: Rorald.

Bekanntmachung.
Betrifft: Verpachtung eines Grundstücks.
Am Mittwoch, den 6. November 1912, vormittags 11 1/2 Uhr, wird auf der hiesigen Bürgermeisterei Zimmer Nr. 1 das stehende, der Gemeinde Sonnenberg gehörige Grundstück, nördl. der „Kirchmaaten“ Kribl, 13, Parzelle 304/55, Größe 461 qm öffentlich an den Meistbietenden verpachtet.
Die Bedingungen liegen auf der Bürgermeisterei Zimmer Nr. 1 zur allgemeinen Einsicht offen.
Sonnenberg, 31. Oktober 1912.
Der Bürgermeister: Rorald.

Bekanntmachung
über Abhaltung der Herbstkontrollversammlungen 1912.
Es haben an der Herbstkontrollversammlung zu erscheinen:
1. Die zur Disposition der Erf.-Beh. Entlassenen.
2. Die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten.
3. Sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahressklassen 1905 bis 1912 (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Jahressklassen A aus den Jahressklassen 1900 bis 1904).
4. Die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 in den aktiven Dienst getreten sind, die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und Garnisondienstfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstfähigen erscheinen mit ihren Jahressklassen.
Die Kontrollpflichtigen aus der Gemeinde Rimbach haben am Freitag, den 8. November 1912, mittags 1 Uhr, in Wiesbaden (Hof des Bezirkskommandos Vertramstraße 3) zu erscheinen.
Rimbach, den 29. Oktober 1912.
Der Bürgermeister: Rorald.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

v. Alder, Kgl. Rat Dr., Karlsruhe, Palasthotel.
v. Bahder, Fr. m. Tochter, Pojeon, Reichspost — Baumgarten, Prof., Kiel, Reichspost — Becker, Fr., Elbertsd., Sanatorium Dr. Schütz — Bettmann m. Fr., Moskau, Dörmannstr. 2 — Frhr. v. Beverfoerde, Loburg, Rose — Baronessen v. Beverfoerde, Loburg, Rose — v. Beyer, Fr., Lubmin, Bülowsstr. 2 — Billig, Gummersbach, Balmoral — Bloch, Fr., Bialstock, Zum Kranz — v. Bodelschwing, Kassel, Rheinhotel — Boissac, Hauptmann, Danzig, Schwarzer Bock — Bollay, Zürich, Grüner Wald — Bornmann, Generaldirektor, Magdeburg, Metropole — Braining, Fr., Mohilew, Goldener Brunnen — Braumann, Magdeburg, Metropole — Brodmitt, Fr., Berlin, Nassauer Hof — Bunge, Fr., Koblenz, Happel.
Cain, Paris, Pension Columbia — Casper, Charlottenburg, Nassauer Hof — Caspary, Dr. m. Fr., Düren, Residenzhotel — Clover, Strassburg, Wilhelmshelanstalt — Cohn, Dr., Berlin, Pariser Hof — Collard m. Fr., Velp, Kaiserbad — Crooy m. Fr., Brüssel, Hotel Weiss.
Daussart, Fr. m. Tocht., Brüssel, Imperial — v. d. Decken m. Fam., Hannover, Russischer Hof — v. Dressler, Hauptm., Metz, Quisiana.
Engelmann, Kreuznach, Schwarzer Bock — Erbach, Fr., Barmen, Metropole — Ermekell, Fr. m. Tocht., Königswinter, Bellevue.
Finselsen, San-Rat m. Fr., Berga (Elster), Weisses Ross — Fischer, Fr., Katzenelnbogen, Hotel Berg — Fischer, Prof., München, Viktoriahof — Frey, Torgau, Wiesbadener Hof — Friedheim, Dr., Leipzig, Fürstenhof.
Ginsburg, Fr., Riga, Privathotel Intra — Gobber, Schönlagen, Centralhotel — Gonnemann, Bad Tölz, Sanatorium Dr. Schütz — v. Gontard, Kolmar, Bellevue — le Goulon, Hauptm., Darmstadt, Wilhelmshelanstalt — Grünwald m. Fr., Deutschland, Pariser Hof — Grundmann, Fr. m. Tochter, Sondershausen, Europäischer Hof — v. Gündel, Generalleutn., Hannover, Prinz Nikolaus — Günther, Radesheim, Metropole.
Hagenburg, Selter, Centralhotel — Hanhamer, Aachen, Metropole — Hartkopf, Fr., Solingen, Schwarzer Bock — Herderich, Ungarn, Zum neuen Adler — v. Heemskerk m. Fr., Lerehenfeld, Hotel Cordan — Hesse m. Fr., Koblenz, Pension Tomitina — Hirsch, Dr. m. Tochter, Bad Nauheim, Kapellenstrasse 9 II — Hörmann, Linz, Schützenhof — Horsten, Erl., Berlin, Russischer Hof — Hoyer, Präsident m. Fr., Aachen, Rose — Jacobsen, Fr., Konau, Haag, Kaiserbad — Jaeger, Major, Hannover, Nonnenhof.
Kalthof m. Fr., Essen, Hotel Krug — Kayser, Traben-Trarbach, Continental — Kiebler m. Fr., Wiesbadener Hof — Klein, Dr. m. Fr., Berlin, Dietenmühle — Kleinberger, Fr., Zürich, Viktoriahof — Klens m. Fr., Bussum, Hohenzollern — Koepfel, Fr., Hannover, Rose — Kohn m. Fr., Stuttgart, Hotel Berg — Krabe, Kommerzienrat, Weimar, Metropole — Krieger, Zwickau, Grüner Wald — Krüner, Fr., Livland, Schwarzer Bock — Kühn-v. Blumark, Fr., Niederrhausen, Taunusstr. 1 II.
Lange m. Fr., Berlin, Schützenhof — Graf u. Gräfin Limburg-Stirum, Noordwyk, Rose — Lindemann, Paris, Hotel Mehler — Lindner, Berleburg, Prinz Nikolaus — Link, Nürnberg, Weisses Lilien.
Mangold, Fr., Wien, Schwarzer Bock — Margulies m. Fr., Brüssel, Nassauer Hof — Mark, Fr., Metz, Grüner Wald — Melcher, Cleeve, Centralhotel — Mendel, Berlin, Prinz Nikolaus — Müller, Landgerichtsrat, Leipzig, Goldener Brunnen — Müller, Fr., Leipzig, Goldener Brunnen — Müller, Fr., Naheim, Hotel Krug — Müller, Köln, Metropole.
von der Nahmen, Berlin, Metropole — Neumann m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Nienhausen m. Fr., Königswinter, Bellevue.
Oetting m. Fam., Hamburg, Rose — Ortmann, Königswinter, Bellevue.
v. Peltzer, Dr., Narwa, Schwarzer Bock — Perier, Dr., Vevey, Zum neuen Adler — Peters, Hannover, Alleeaal — Peters, Rottweil, Nonnenhof — Pinutzer, Burg Kriegshoven, Schwarzer Adler — Pollach, Dr., Breslau, Astoriahotel.
Raiser, Dr., Rheinböden, Centralhotel — Rebel, Fr., Loh Hotel Cordan — Recker m. Fr., Köln, Quellenhof — Beckmann, Trier, Reichspost — Reif, Dr. m. Fr., Kassel, Rheinhotel — Reisch m. Fr., Gr.-Flottbeck, Quisiana — Rexroth m. Fr., Saarbrücken, Rose — Rohrbeck, Dr., Köln, Metropole — Rumpf, Dr. m. Fr., Mannheim, Hohenzollern — Rumpf, New York, Hotel Zollern.
Sack, Fr., Meiningen, Villa Medici — Scheidt, Dr., Kempten, Grüner Wald — Scheskin, Wilna, Englischer Hof — Schier, Fr., Adolfszell, Centralhotel — Schmidt, Partenkirchen, Schwarzer Bock — Schneider m. Fr., Köln, Metropole — Schönbauer m. Fam., Königstein, Europäischer Hof — Schönbauer, Weimar, Nonnenhof — Schulemann, Strassburg, Schwarzer Bock — Schumann, Fr., Hamburg, Primavera — Schumann m. Fr., Reichspost — Edle von Seewald, Fr. m. Tocht., Oesterreich, Hotel Cordan — Spinner m. Fr., Kunnersdorf, Schwarzer Bock — Spinrath, Fr., Frankfurt, Fürstenhof — Steinbaur, Strassburg, Wilhelmshelanstalt — Stieckel, Dr. m. Fr., Berlin, Minerva — v. Stolzenberg, Spandau, Wilhelmshelanstalt — Frhr. v. Stum m. Freifrau, Schloss Medewitz (Sachsen), Quisiana.
v. Timiriazoff, Hotel Royal — Töpfer, Dr., Karlsruhe, Palasthotel — Treuschen, Fr., Bergen, Viktoriahof — Trochot, Fr., Moskau, Dietenmühle — Turin, Dr., Vevey, Zum neuen Adler.
Ueberfeld, Fr., Bonn, Fürstenhof — Ulrich, Kriegswinter, Rat, Stockholm, Nassauer Hof.
Waingart, Fr., Warschau, Römerbad — Werner, Selter & Kommerzienrat, Hannover, Rose — Weimer, Fr., Staffeln, Elberfeld — Woersch, Fürth, Wilhelmshelanstalt — Wolodkowitz, Pol. Russland, Schwarzer Bock — v. Wölling m. Fr., Burg Kriegshoven (Wollerswist), Nassauer Hof — Wölling, Oberleut., Afrika, Wilhelmshelanstalt.
Zäring, Fr., Nordhausen, Pension Columbia — Zecher, Köln, Union.